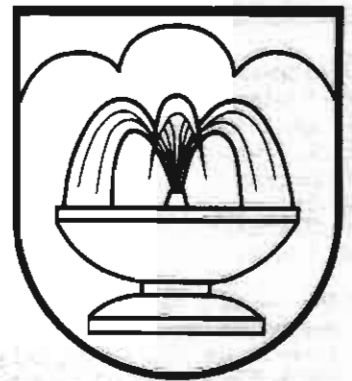


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, 30. Oktober 1980

Nr. 43

Amtliche Bekanntmachungen

Grundschule Bad Ditzenbach

VHS - Filmblende

Am Dienstag, 4.11.1980, abends 20.00 Uhr zeigen wir den Farbfilm

18 Stunden bis zur Ewigkeit

Großbritannien 1974 - Regie: Richard Lester
Darsteller u.a.: Richard Harris, Omar Sharif

Ein schneller Film mit raffiniertem Witz, spielt an Bord eines Passagierschiffes auf dem Wege nach New York, auf dem Bomben gezündet werden, wenn nicht eine halbe Million Pfund an einen Erpresser gezahlt werden.

Frei ab 12 Jahren, Dauer 111 Minuten.

Außenstellenleiter

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Agathe Köhler, Hauptstraße 39,
am 31. Oktober zum 79. Geburtstag;

Frau Anna Bidmon, Bergwiesenstr. 16,
am 31. Oktober zum 77. Geburtstag.

Öffentliche Impfkation 1980/81

Schluckimpfung gegen Kinderlähmung

Im Rahmen der öffentlichen Impfkation 1980/81 hat das Land zur freiwilligen unentgeltlichen Teilnahme an der Schluckimpfung die Bevölkerung ab dem 4. Lebensmonat und besonders die Schüler des 4. Schuljahres aufgerufen.

In den nächsten Tagen werden an sämtliche Kindergartenkinder Merkblätter zur Information der Eltern ausgeteilt.

Wer sich ansonsten gerne informieren möchte, kann sich auf den Rathäusern Merkblätter (auch in italienischer, jugoslawischer und türkischer Sprache) abholen.

Die Termine werden wie folgt angesetzt:

Polio-Impfung - Allgemein -

Bad Ditzenbach mit Auendorf

Dienstag, 18.11.1980, 10.15 - 10.30 Uhr
Schule Bad Ditzenbach

Ortsteil Gosbach

Dienstag, 18.11.1980, 10.45 - 11.15 Uhr
Rathaus Gosbach

Polio-Impfung - 4. Schuljahrgang -

Bad Ditzenbach

Dienstag, 18.11.1980, 10.00 - 10.15 Uhr
Schule Bad Ditzenbach

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserverbands Deggingen

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbands Deggingen hat in ihrer Sitzung

am 24.07.1979 die Jahresrechnungen 1975 und 1976

am 21.02.1980 die Jahresrechnungen 1977 und 1978

festgestellt.

Dies wird gemäß § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg öffentlich bekanntgemacht.

Abwasserverband Deggingen

Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserverbands Deggingen

Gemäß §§ 5 und 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.9.1974 (Ges. Bl. S. 408) hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 21.10.1980 folgende

Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserverbands Deggingen

beschlossen.

Artikel 1

Nach § 10 Abs. 1 wird eingefügt:

„Der Verbandsrechner (Kassenverwalter) erhält eine jährliche Vergütung in Höhe von 1.200,- DM. Diese wird vom Abwasserverband pauschal versteuert.“

Artikel 2

§ 12 wird wie folgt neu gefaßt:

§ 12 Deckung des Aufwands

1. Die Gemeinden haben dem Zweckverband, soweit erforderlich, ihr Grundeigentum für die Erstellung der technischen Anlagen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.
2. Die Mittel für den ersten Ausbau des Unternehmens, sowie zur Schaffung eines Betriebskapitals, werden, soweit nicht Staatsbeiträge und Zuschüsse der Verbandsmitglieder zur Verfügung stehen, durch Anleihen aufgebracht.
- 3.1 Der Aufwand für den Bau des Sammelkanals und der Kläranlage, soweit er vor der Aufnahme des Gemeindeverwaltungsverbands Oberers Filstal in den Abwasserverband angefallen ist, sowie für die Verzinsung und Tilgung der vom Verband hierfür aufgenommenen Kredite, wird wie folgt umgelegt:

Gemeinde Deggingen	57,9 %
Gemeinde Bad Ditzenbach	42,1 %
- 3.2 Der Aufwand für den Bau der nachfolgend näher bezeichneten Regenüberlaufbecken, sowie die Verzinsung und Tilgung der vom Verband hierfür aufgenommenen Kredite, wird nach folgendem Schlüssel auf die Verbandsmitglieder umgelegt:

Regenüberlauf- becken	Deggingen	Bad Ditzen- bach	GVV. O.Filstal
1/I Gosbach		59,0 %	41,0 %
1/IIIb Gosbach		67,5 %	32,5 %
2/II Bad Ditzenbach		81,0 %	19,0 %
2/IV Bad Ditzenbach		83,0 %	17,0 %
3/II Deggingen	23,0 %	62,0 %	14,0 %
3/V Deggingen	100,0 %		
4/III Reichenbach/T.	100,0 %		
Rüb Kläranlage	52,2 %	39,8 %	8,0 %

3.3 Der Aufwand für die Erweiterung der Kläranlage (Lageplan des Ingenieurbüros Hertkorn, Sindelfingen, vom 30.3.1977), sowie für die Verzinsung und Tilgung der hierfür aufgenommenen Kredite, wird nach dem in Absatz 5 aufgestellten Verteilerschlüssel von den Verbandsmitgliedern Deggingen und Bad Ditzenbach getragen.

3.4 Der Aufwand für den Neubau eines Sand- und Fettfangs (Lageplan des Ingenieurbüros Hertkorn, Sindelfingen, vom 5.12.1978), sowie für die Verzinsung und Tilgung der hierfür aufgenommenen Kredite, wird nach dem in Absatz 5 aufgestellten Verteilerschlüssel von allen Verbandsmitgliedern getragen.

4. Der Aufwand für Baumaßnahmen, soweit nicht unter den Absätzen 3.1 bis 3.4 aufgeführt, der nach der Aufnahme des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Filstal in den Abwasserverband anfällt, sowie für die Verzinsung und Tilgung der vom Verband hierfür aufzunehmenden Kredite, ist nach einem von der Verbandsversammlung jeweils zu beschließenden und in die Verbandsatzung aufzunehmenden Schlüssel auf die Verbandsmitglieder umzulegen.

Dieser Schlüssel ist vor Baubeginn der Investitionsmaßnahme festzulegen. Die Verbandsversammlung kann diesen Kostenschlüssel nur mit einer Mehrheit von mindestens 2/3 der satzungsmäßigen Stimmenzahl der Verbandsmitglieder beschließen. Dabei ist von den tatsächlichen Verhältnissen auszugehen, die die Baumaßnahmen bedingen (Verursacherprinzip). Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen an den zum Inkrafttreten dieser Satzung bestehenden Verbandsanlagen können von einem Verbandsmitglied z.B. dann verursacht werden, wenn es dazu durch die Beschaffenheit der aus seinem Gebiet eingeleiteten Abwässer Anlaß gibt, oder wenn die Menge der aus seinem Gebiet eingeleiteten Abwässer über dem seither erworbenen Einleitungsrecht (Einwohnergleichwert) an den Verbandsanlagen liegt.

5. Der jährliche Aufwand des Verwaltungshaushalts für den Betrieb und die laufende Unterhaltung der technischen Anlagen, sowie die sonstigen Kosten, soweit sie nicht durch andere Einnahmen abgedeckt sind, werden auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Berechnungsgrundlage ist die Abwassermenge des vorangegangenen Haushaltsjahres. Diese wird nach dem gemessenen Trinkwasserverbrauch, den die Verbandsmitglieder im jeweiligen Haushaltsjahr der Berechnung der Klärgebühren zugrunde legen, ermittelt. Die Beschaffenheit des Abwassers der einzelnen Verbandsmitglieder wird nicht besonders berücksichtigt, solange der gewerbliche und industrielle Einfluß keine besonderen Maßnahmen erfordert.

Aufwendungen des Vermögenshaushalts für einen außergewöhnlichen Unterhaltungsaufwand, für die Anschaffung von Geräten, sowie für Änderungen und Erneuerungen der Anlagen werden nach dem in Satz 3 aufgestellten Verteilerschlüssel von den Verbandsmitgliedern getragen, sofern die Verbandsversammlung nicht durch Beschluß eine abweichende Regelung trifft.

6. Bis zur Feststellung der vorläufigen Umlagen für den Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt im Haushaltsplan kann der Abwasserverband von den Verbandsmitgliedern angemessene Abschlagszahlungen erheben.

Die vorläufigen Umlagen werden in der Höhe erhoben, wie sie im Haushaltsplan festgesetzt sind. Die endgültigen Umlagen werden anlässlich der Aufstellung der Jahresrechnung festgestellt. Etwaige Überzahlungen werden auf den Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt des nächsten Haushaltsjahres übertragen. Etwaige Fehlbeträge werden durch eine besondere Fehlbetragsumlage gedeckt.

7. Die Vereinbarung zwischen dem Abwasserverband Deggingen und dem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal vom 16.7.1976 ist Bestandteil dieser Satzung.

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Deggingen, den 21.10.1980

gez. Stickel
Verbandsvorsitzender

Schulverband Oberes Filstal

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 24.7.1979 die Jahresrechnungen 1975, 1976 und 1977 am 27.5.1980 die Jahresrechnungen 1978 und 1979

festgestellt.

Dies wird gem. § 18 über die kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 95 Abs.3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ortsüblich bekanntgemacht.

Kanalschächte in Gosbach werden repariert

Die Kanalschächte der Drackensteiner Straße und Unterdorfstraße sind Bestandteile der verbandseigenen Entwässerungseinrichtungen. Der Abwasserverband hat deshalb am 21.10.1980 entschieden, die Schachtdeckel und Schachthäuse durch die Firma Moll zum Angebotspreis von rd. 34.000,- DM reparieren zu lassen. Die Arbeiten sollen unverzüglich ausgeführt werden.

Soweit auf der Ortsdurchfahrt Gosbach auch Hydrantenschächte schadhaft sind, ist der Bauhof der Gemeinde veranlaßt, sofort die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat November 1980

Der Prüfbeauftragte der BfA hält im Monat November 1980 folgende Sprechtag ab:

Dienstag, 4.11.80 in Geislingen, Heidenheimer Str. 28

Donnerstag, 6.11.80 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 33

Donnerstag, 20.11.80 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108

Die Sprechtag werden jeweils in der Zeit von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit geboten, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Sprechtag des Bauernverband Kreis Göppingen e.V. im Monat November 1980

In Göppingen

Pappelallee 10 (Ldw. Schulzentrum) Tel. 07161/7 95 91:

Montag, den 3., 10., 17., 24.11. von 8 - 12.00 Uhr und

Freitag, den 7., 14. und 28.11. von 8 - 10.00 Uhr.

In Geislingen/Steige

Gasth. Längental, Tel. 07331/6 28 63:

Donnerstag, den 20.11. und Freitag, den 7., 14. und 28.11. von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Die Gaststätte Längental kann vorübergehend telefonisch nicht erreicht werden.

Sonstige Sprechstunden nach Vereinbarung.

Techniker - Krankenkasse

Im Monat November und Dezember 1980 findet in Geislingen August-Bebel-Straße 98 (links neben der Kreissparkasse) jeden Dienstag von 13.30 - 17.30 Uhr, ein Sprechtag der Techniker-Krankenkasse statt. (4.11.; 11.11.; 18.11.; 25.11.; 2.12.; 9.12.; und 16.12.1980)

Ärztlicher Sonntagsdienst

31.10./1.11.1980 Dr. Simov, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666
1./2.11.1980: Frau Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

1./2.11.1980 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditztenbach

Gottesdienste vom 31. Oktober bis 8. November 1980

Freitag, den 31. Oktober

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen;
anschl. Krankenkommunion auf Allerheiligen

19.00 Uhr Bußfeier auf Allerheiligen und Allerseelen

Samstag, 1. November: Fest Allerheiligen

9.00 Uhr Deutsches Amt

13.30 Uhr Totengedächtnisfeier mit Allerseelenpredigt;
anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof
(Gotteslob: Andacht zum Totengedenken Nr. 791)
Opfer für Priesterberufe in Mittel- und Ostdeutschland

Sonntag, 2. November: Allerseelen

9.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde,
besonders für unsere Gefallenen und Vermißten
Tauffeier

Im Winterhalbjahr sind die Abendmessen wieder um 18.30 Uhr.

Montag, 3. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Josef und Pauline Musch

Dienstag, 4. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Karl Käppeler

Mittwoch, 5. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Rosa und Luise Nüssle

Donnerstag, 6. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst
Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 7. November

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 8. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Das Problem ist nicht die Atombombe...

Albert Einstein sagt: „Das Problem ist nicht die Atombombe, sondern das Herz des Menschen.“ Das Schicksal der Welt entscheidet sich nicht an der Atombombe, sondern an der Herzengüte der Menschen, ob sie fähig bleiben zu lieben, über Weltanschauungen, Rassen und Nationen hinaus.

Ein bekannter Psychotherapeut pflegte seinen Patienten zu sagen: „Sie können in 14 Tagen geheilt werden, wenn Sie meiner Vorschrift folgen. Suchen Sie jeden Tag etwas ausfindig zu machen, wodurch Sie einem Menschen Freude bereiten können.“ Und bekanntlich ist die Liebe erfinderisch. Ein Mensch geht nicht trübsinnig durch diese Welt, wenn er jeden Tag versucht, Freude zu bereiten.

Und das war die Parole des Heiligen Don Bosco: „Fröhlich sein, Gutes tun, und die Spatzen pfeifen lassen.“

Ein Heiliger, der keinen Sinn für Humor hätte, wäre ein trauriger Heiliger. Denn die höchste Vollkommenheit der Seele ist ihre Fähigkeit zur Freude. Lassen wir uns am Fest Allerheiligen von dieser Freude anstecken. Ohne Freude und Fröhlichkeit wird unser Leben zu einem tristen Gefängnis. Selbst der Gedanke an den Tod darf uns nicht traurig stimmen. Hier eine Weisheit des Herzens von Wolfgang Amadeus Mozart: „Ich lege mich nie zu Bette, ohne zu bedenken, daß ich vielleicht (so jung ich bin) den anderen Tag nicht mehr sein werde - und es wird doch kein Mensch von allen, die mich kennen, sagen können, daß ich im Umgang mürrisch oder traurig wäre -, und für diese Glückseligkeit danke ich alle Tage meinem Schöpfer und wünsche sie von Herzen jedem meiner Mitmenschen.“ Wolfgang Amadeus Mozart

Geleitwort für unser Leben:

Die Zeit, Gott zu suchen, ist das Leben.

Die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod.

Die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit.

Heiliger Franz von Sales

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Freitag, 31. Oktober

18.30 Uhr Bußfeier der Gemeinde, anschl. Vorabendmesse von Allerheiligen, für Maria Rießler geb. Walter

Samstag, 1. November - Allerheiligen

7.30 Uhr Frühmesse: für Franz Stehle (Sattler) und Angehörige

9.30 Uhr Hochamt: für Maria Spieß und Angehörige

13.30 Uhr Wortgottesdienst zum Gedächtnis der Toten mit Ansprache, anschl. vor dem Friedhofkreuz: Gebete, Gesänge, Fürbitten und Segnung der Gräber

Sonntag, 2. November - Allerseelen

7.30 Uhr Frühmesse für Anton, Johannes und Vinzenz Stehle anschl. eine Hl. Messe für die Armen Seelen

9.30 Uhr Requiem für alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
An Allerheiligen und Allerseelen sind Opferbecher aufgestellt für Priesterberufe in Mittel- und Ost-Deutschland

Montag und Dienstag fällt die Hl. Messe aus!

Mittwoch, 5. November

14.00 Uhr Seniorentreffen im Josefsheim

18.30 Uhr Abendgottesdienst: für Vinzenz und Theresia Hagemeyer + Sohn Vinzenz

Donnerstag fällt die Hl. Messe aus!

Freitag, 7. November

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Dritter Trauergottesdienst für Josefine Raichle

Jährliche Beiträge:

Zur Zeit werden die jährlichen Beiträge kassiert für die Missionen durch Frau Agnes Schweizer und für die Caritas, Bonifatius- und Armenseelenverein durch Frau Renate Weihmann. Man kann persönlich bei den genannten Förderinnen den Beitrag abgeben oder es freundlich erledigen bei einem Besuch der Förderin. Dafür im voraus herzlichen Dank!

Die Kollekte für die Weltmission am vergangenen Sonntag war wieder sehr erfreulich: 1815,10 DM. Ein herzliches Vergelt's Gott!

In der Zeit vom 2. bis 7. November ist der Pfarrer abwesend. Für die seelsorgerische Betreuung bitte sich wenden an das Kath. Pfarramt, Bad Ditztenbach, Telefon 07334/254.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Bei Dir ist die Vergebung, daß man Dich fürchte“.

Psalm 103, 4

Donnerstag, 30. Oktober

20.00 Uhr Jugendkreis: Vorbereitung Jugendgottesdienst

Freitag, 31. Oktober

20.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 2. November

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann); das Opfer ist für die Bibelverbreitung in der Welt bestimmt; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Beginn der Bibelwoche zum Augsburgischen Bekenntnis im Gemeindezentrum (Zimmerling)

Montag, 3. November

17.00 Uhr Probe der Jungbläser

18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Kinder

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 4. November

16.00 Uhr Wölflingsmeute

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 5. November

Konfirmandenunterricht verlegt auf Freitag, 15.30 Uhr

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

Donnerstag, 6. November

19.30 Uhr Bibelwoche zum Augsburgischen Bekenntnis im Gemeindezentrum (Pfr. Metelmann)

Herzliche Einladung zu unserer Bibelwoche im Gemeindezentrum. Aus Anlaß des 450jährigen Jubiläums des Augsburger Bekenntnisses werden dieses Jahr darauf Texte behandelt. Die einzelnen Termine sind:

Sonntag, 2. November 19.30 Uhr - Pfv. Zimmerling
Donnerstag, 6. November 19.30 Uhr - Pfr. Metelmann
Sonntag, 9. November 19.30 Uhr - Pfr. Conz

In Bekenntnissen ist jeweils zusammengefaßt, was Menschen glauben. So ist im Augsburger Bekenntnis in aller Kürze zusammengefaßt, was wir evangelischen Christen glauben. In dieser Eigenschaft hat es auch heute noch Bedeutung für unseren Glauben. Eigentlich sollte das Grund genug sein, Sie zum zahlreichen Erscheinen zu bewegen.

Vom 3. bis 6.11.80 ist Pfv. Zimmerling auf einer Kirchenpflege-tagung in Gomadingen, bei der er die Bibelarbeit zu halten hat. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit, wo es nötig sein sollte, an die Kirchenpflege (Tel. 5245) oder ans Pfarramt Deggingen (Tel. 294).

Am Samstag, den 8. November findet um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum wieder ein Kinderfilmmittag statt. Dabei wird der lustige Spielfilm „Die Heiden von Kummerow“ gezeigt. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 1,- DM. Bitte machen Sie Kinder und Jugendliche auf dieses Angebot aufmerksam.

Am Sonntag, den 9. November findet um 10.15 Uhr ein Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt statt, der allen evangelischen Gemeinden in der BRD und in der DDR von den Kirchenleitungen empfohlen worden ist. Dieser Gottesdienst wird bei uns als ein Jugendgottesdienst abgehalten, bei dem der Jugendkreis unserer Gemeinde mitwirkt.

Die Akademie Bad Boll und das evang. Jugendwerk machen auf folgende Skifreizeiten aufmerksam:

Für 10-14jährige:

3.1. - 11.1.81 in Unterwasser/Schweiz;
2.1. - 11.1.81 in Werfenweng bei Salzburg.

Für 14-16jährige:

3.1. - 11.1.81 in Weissenbach/Südtirol;
2.1. - 10.1.81 in Zweisimmen/Schweiz.

Für 14-16jährige Jungen:

2.1. - 11.1.81 in Wengen/Schweiz.

Für Jugendliche über 16 Jahren:

26.12.80 - 3.1.81 in Weissenbach/Südtirol
3.1. - 11.1.81 in Langtaufers / Südtirol
25.12.80 - 1.1.81 in Zweisimmen/Schweiz.

Für Familien:

17.1. - 31.1.81 in Pera die Fassa /Südtirol.

Falls Sie sich für eine dieser Freizeiten interessieren, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt: Prospekte sind dort erhältlich.

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1.Kor.3,11

Freitag, 31. Oktober - Reformationstag

19.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Anläßlich des 450. Jahrestages des Augsburger Bekenntnisses als dem bleibenden grundlegenden evangelischen Bekenntnis soll über das Grundlegende dieser Schrift nachgedacht werden, vor allem über „Schuld“ und „freier Wille“.

Sonntag, 2. November

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
Predigttext: Römerbrief 3,21-28 (die Rechtfertigungsfrage).

Die Kollekte ist für die Bibelverteilung in der Welt bestimmt. Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Dienstag, 4. November

20.00 Uhr Vortragsreihe im Haus der Begegnung, Geislingen, Bahnhofstraße 7: „Die Malerei der deutschen Romantik-Bilder von C.D. Friedrich“. Referentin: Fr. Metelmann-Widmaier
Interessenten mögen sich wegen Mitfahrgelegenheiten an das Pfarramt wenden.

Mittwoch, 5. November

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
15.30 Uhr Jungchar
19.30 Uhr Andacht in der Christuskirche
II. Abend zu den grundlegenden Artikeln des Augsburger Bekenntnisses von 1530.

Freitag, 7. November

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Thema: Von Rothenburg ins Kleinwalsertal.

Lichtbilder von den beiden diesjährigen Ausflügen werden gezeigt; es können sehr schöne Bilder versprochen werden.

Dazu gibt es Kuchen vom Gemeindefest.

Jeder kann abgeholt und wieder zurückgebracht werden, nur bitte melden.

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Ditzenbach

Am kommenden Sonntag, dem 2. November 1980 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Voranzeige!

Am 29. November 1980 findet im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Adventsfeier statt. Wir wollen an diesem Tag ein paar frohe und besinnliche Stunden miteinander verbringen. Dazu sind alle Albvereinsmitglieder, Freunde und Gönner heute schon recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Fußballsportverein e.V. Bad Ditzenbach

Am Sonntag spielte unsere I. Mannschaft 1:1 gegen die Sportfreunde aus Jebenhausen. In der ersten Halbzeit war der FSV den Gästen ebenbürtig und erzielte in der 30. Minute das 1:0. Nach dem Wechsel spielte Jebenhausen druckvoller und kam in der 75. Minute zum Ausgleich.
Die Reserve des FSV verlor 4:3.

Kommender Sonntag ist spielfrei.

Die A-Jugend spielte 1:1. Die C-Jugend gewann 3:2.

Jugendvorschau:

2.11. A-Jugend zuhause gegen Überkingen 10.00 Uhr
Am Samstag, den 1.11. fallen alle Jugendspiele aus.

Der FSV sucht für sein Clubhaus ab sofort eine feste Bewirtschaftung. Interessenten wollen sich bitte mit dem I. Vorsitzenden Herrn Stegmaier in Verbindung setzen.

Achtung!

Unser Vereinsheim bleibt bis zum 10.11.80 geschlossen.

Den Paaren Moser Hermann - Fähndrich Günter, Recktor Heinz und Steiner Anton sagen wir herzlichen Dank für die Bewirtung im Vereinsheim in den vergangenen 4 Wochen.

Turn- und Sportverein Gosbach



Mit einer eindrucksvollen Leistung unserer ersten Mannschaft konnte in Reichenbach ein 4:0 Erfolg verbucht werden, und bei der gleichzeitigen Niederlage der Boller die Tabellenführung auf einen drei-Punkte-Vorsprung ausgebaut werden.

Die Reserve mußte bei ihrem 9:1 Erfolg ebenfalls zu gefallen.

Am kommenden Sonntag ist Gosbach spielfrei.

Am Donnerstagabend spielt die 1. gegen die 2. Mannschaft.

Vom Jedermannturnier müssen noch einige Sporthemden und Hosen im Umlauf sein. Wir bitten diese baldmöglichst beim Abteilungsleiter W. Stehle abzugeben.

Am 8.11. findet wie bereits angekündigt der „Wiener Abend“ mit kaltem Büffet statt. Zur Unterhaltung spielt die Kapelle Brandl. Der Eintrittspreis beträgt pro Person 18,- DM in dem das Essen enthalten ist. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV recht herzlich ein.

ABTEILUNG TENNIS

Folgende Tennisstunden sind noch in der Halle zur Vermietung frei:

Mo. von 7.00 - 14.00 Uhr; 15.00 - 16.00 Uhr
 Mi. von 7.00 - 9.00 Uhr; 10.00 - 13.00 Uhr u. 17.00 - 18.00;
 Do. von 7.00 - 14.00 Uhr; 15.00 - 17.00 u. 22.00 - 23.00 Uhr;
 Fr. von 7.00 - 16.00 Uhr;
 Sa. von 20.00 - 23.00 Uhr;
 So. von 18.00 - 19.00 u. 20.00 - 23.00 Uhr.
 Anmietung erfolgt über Telefon 07335/6502.

TENNISCLUBTURNIER 1980 - TA TSV Gosbach:

Die Tennishalle des TSV war vergangene Woche Schauplatz des Clubturniers 1980, bei dem insgesamt vier Titel zu vergeben waren, und zwar im Herren-Einzel, Damen-Einzel, Herren-Doppel und Mixed.

Unter 35 Teilnehmern waren es die Damen, die am Sonntag das Turnier eröffneten. Mit unbändigem Ehrgeiz kämpfte jede bis fast zum Gehtnichtmehr und gab nicht einen Ball als verloren. Zum Schluß behauptete sich Maria Steiner als Clubsiegerin, vor der Zweitplatzierten Ingrid Schweizer und Vorjahressiegerin Moni Ramminger. Die weiteren Plätze belegten Freja Kast und Martha Knupfer.

Nicht minder ehrgeizig gingen die Herren am Montag- und Dienstagabend zur Sache. Daß dabei trotz allem das Gesellige nicht zu kurz kam, wurde dadurch begünstigt, daß ein Teilnehmer in zwischen glücklicher Vater eines Stammhalters geworden war. Am Mittwochabend ging's dann jeweils um die Qualifikation für die Endrunde, ehe der Donnerstag die interessanten Mixed-Begrenzungen sah. Hier kämpften drei Ehepaare im Spiel jeder gegen jeden bis fast um Mitternacht, als dann das Paar Ramminger vor Schweizer und Steiner den Clubtitel in der Tasche hatte. Im Herren-Doppel konnten sich die gesetzten Spieler im großen und ganzen fürs Finale qualifizieren, ebenso im Herren-Einzel, das im Wesentlichen keine größeren Überraschungen brachte. Somit waren also auch die Freitag- und Samstagsspiele ohne Probleme vollends abgewickelt und es reiften am Sonntagmorgen die ersten Entscheidungen.

Im Spiel um Platz drei des Herren-Doppels siegten Rohrer/Sill gegen Mayer/Steiner mit 6:3, 7:5; im Herren-Einzel Helmut Mayer gegen Albert Baumann mit 7:6, 6:4.

Das anschließende Endspiel im Herren-Doppel ging klar an Ramminger/Schweizer gegen Baumann/Müller mit 6:0, 6:1; krönender Abschluß und sportlicher Höhepunkt war das Herren-Einzel zwischen Fritz Ramminger und Karl-Heinz Schweizer. Nach spannendem dritten und entscheidenden Satz gewann schließlich Fritz Ramminger den Titel 1980 mit 4:6, 7:6, 6:3. Sportwart K.H. Schweizer konnte am Abend bei der Siegerehrung an folgende Sieger wunderschöne Pokale aushändigen:

Herren-Einzel:	1. Fritz Ramminger 2. K.H. Schweizer 3. Helmut Mayer
Damen-Einzel:	1. Maria Steiner 2. Ingrid Schweizer 3. Moni Ramminger
Herren-Doppel:	1. Ramminger / Schweizer 2. Baumann / Müller 3. Rohrer / Sill
Mix:	1. Fritz u. Moni Ramminger 2. K.H. u. Ingrid Schweizer 3. Josef u. Maria Steiner

Die Tennisabteilung

TISCHTENNIS-JUGEND

Bezirksmeisterschaften in Salach

Oliver Schmelzer kam bei den Schülern von 32 Teilnehmern unter die letzten acht und scheiterte erst im Spiel um den Einzug ins Halbfinale. Von den 4 Teilnehmern Raith, Schütz, Tang und Tang bei der Jugend kamen Schütz eine und Tang zwei Runden weiter, wobei letzterer das Pech hatte, gegen den späteren Endspieleteilnehmer und früheren Gosbacher Necker zu

kommen, dem er knapp unterlag. Schade für ihn, denn er hätte in dem 128er Feld bei einer günstigen Auslosung mindestens unter die letzten Sechzehn vorstoßen können.

Nächstes Spiel der 1. Jugendmannschaft (Bezirkssklasse)
 8. November, 14.30 Uhr Donzdorf II - Gosbach

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Sonntag, den 2.11.80 findet in der Turnhalle unsere diesjährige Kleintier-Ausstellung mit Tombola statt. Zum Besuch ladet freundlichst die Ausstellungsleitung ein. Öffnungszeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, beim Schießen um die Ehrenscheibe unseres Ehrenkassiers Karl Schmid kamen 25 Schützen an den Stand, was sicherlich ein Rekordergebnis darstellt. Besonders wollten es unsere Altersklasse-Schützen wissen, die Rang 1 bis 3 im Endergebnis belegten.

Ergebnis:

1. Hermann Bollet, 31,5 T., 2. Doll Eugen 39 T., 3. Eckert Karl 62,5 T., 4. Rösch Georg 113,5 T., 5. Moll Leo 118,5 T., 6. Späth Andreas 128 T., 7. Doll Dieter 143 T., 8. Späth Heinz 145 T., 9. Schmelzer Helmut 172 T., 10. Späth Karlheinz 179,5 T., 11. Frietsch Adolf 188 T., 12. Eckert Harald 200 T., 13. Doll Ralf 209 T., 14. Straub Karl-Ullrich 220 T., 15. Späth Carola 257 T.

Am Sonntag, den 2. November ist Rundenwettkampf. Folgende Paarungen sind zu verzeichnen:

SG Auendorf I - SV Gruibingen I
 SG Ebersbach II - SG Auendorf II
 SG Auendorf III - SV Gruibingen III
 SG Auendorf IV - ohne Gegner

Den Heimkampf unserer IV. Mannschaft bestreiten wir bereits am Donnerstag oder Freitag, bitte bei Jugendleiter Eugen Doll rückfragen!

Allen Schützen wünscht der Verein ein recht „Gut Schuß“

Bitte Arbeitsdienst nicht vergessen!

Der Vorstand

Volkshochschule Wiesensteig

Einführung in die Bauernmalerei

Dieser Kurs beginnt am Donnerstag, dem 13. November 1980, um 19.30 Uhr in der Schule in Wiesensteig und wird an 5 Abenden durchgeführt.

Kursgebühr: 25,- DM.

Mitzubringen sind Lineal, Radiergummi, weicher Bleistift, Wassergefäß und Lappen.

Das weitere Arbeitsmaterial wird mit der Dozentin abgesprochen. Voranmeldung beim Leiter der VHS Wiesensteig, Heinz Woitinek, Telefon: 07335 / 72 00.

Katholisches Bildungswerk Deggingen



Englisch - Kurs für Fortgeschrittene

Zu diesem Kurs können noch Teilnehmer aufgenommen werden. Wir laden zur Teilnahme herzlich ein.

Der 1. Kursabschnitt beginnt am **Mittwoch dem 5. November 1980, um 19.30 Uhr** in der

Realschule Deggingen und umfaßt 15 Abende.

Die Leitung hat Frau Dreher.

Der Lehrgang beginnt mit Band 2 des Lehrbuches „Englisch für Sie“.

Dieses Buch bleibt Arbeitsgrundlage des gesamten Lehrganges, der 3 Kursabschnitte umfaßt.

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, dem 3. November, an Herrn Reinhard Probst, Telefon: 07334 / 54 41 oder an das Kath. Pfarramt, Telefon: 07334 / 3 17.

Der vorgesehene Englischkurs für Anfänger muß leider bis März 1981 verschoben werden.
Eine entsprechende Einladung erfolgt nochmals.

Tennisclub Deggingen e.V.



Kinder- und Jugendtraining

Bis zum 8. November 1980 besteht die Möglichkeit, sich für das o.g. Training anzumelden. Entweder am 8.11. (13.00 Uhr) direkt in der Tennishalle in Gosbach oder bei:
Albrecht Achilles, Telefon 07334 - 82 92

Als Übungsleiter stehen zur Verfügung:

Gruppe A: H. Gruss - Kinder und Jugendliche

Gruppe B: A. Achilles - Mannschaftsspieler (aktiv)

Gruppe A beginnt am 8.11., 13.00 - 15.00 Uhr.

Bitte erscheint alle an diesem ersten Samstag, da Herr Gruss nach Leistungsgruppen einteilt.

Genauere Gruppeneinteilungen und Termine werden dann definitiv festgelegt und bekanntgegeben.

Erstes Training für Gruppe B, Samstag, 15.11. (13.00 Uhr).

An Feiertagen und in den Schulferien findet kein Training statt.

Angemeldet haben sich ca. 23 Kinder und Jugendliche. Wenn noch ein paar Tennisbegeisterte mitmachen, reduziert sich der Unkostenbeitrag.

Jugendwart

Arbeitsdienst:

Am 8. November 1980 wollen wir unsere Tennisanlage für den Winter präparieren. Darum ist ein Arbeitsdienst erforderlich.
Beginn: 9.00 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Vermögenswart

Was sonst noch interessiert

Blattfallspritzungen bei Kern- und Steinobst

Blattfallspritzungen mit 500 g Grünkupfer (z.B. BASF-Grünkupfer, Funguran, Cupravit) pro 100 l Wasser beugen dem Befall durch holz- und rindenzerstörende Pilze vor; bei Steinobst ist dies die Valsakrankheit, bei Kernobst der Nektria- und Gloeosporium-Krebs.

Termine: 1. Spritzung, wenn $\frac{1}{2}$ der Blätter abgefallen sind
2. Spritzung beim Ende des Laubfalles.

Beim Winterschnitt kranke Triebe ausschneiden und aus der Anlage entfernen.

Frostspannerbekämpfung mit Leimringen

Die Raupen des Frostspanners schädigen im Frühjahr an allen Obstbäumen, insbesondere aber bei Zwetschgen und Kirschen.

Durch das Anbringen von Leimringen werden die flugunfähigen Weibchen im Herbst am Erklettern der Bäume und damit an der Eiablage gehindert. Die Ringe müssen ab Oktober angebracht werden. Fertige Leimringe sind im Handel erhältlich; (z.B. Nenninger, Neudorf, Schacht).

- Wichtig:
1. die Leimringe müssen stramm sitzen; Rinde vorher glätten;
 2. der Leimring soll ca. 8 - 10 cm breit sein;
 3. anhaftendes Laub vom Leimring entfernen, um ein Überkriechen der Falter zu verhindern;
 4. Baumpfähle ebenfalls mit Leimringen versehen;
 5. angetrockneten Leim mit frischem Leim überstreichen (z.B. mit Raupenleim Brunonia).

ANWENDUNGSVORSCHRIFTEN BEACHTEN!

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Aus den Änderungen der Straßenverkehrsordnung Heute: Abschleppen auf der Autobahn

Weil sich das behelfsmäßige Abschleppen auf den Autobahnen in aller Regel als ein erheblicher Störfaktor für den übrigen Verkehr erwiesen hat, schreibt die Straßenverkehrs-Ordnung in der am 1. August 1980 in Kraft getretenen Fassung vor, daß beim Abschleppen (Anhängen eines nicht mehr betriebsfähigen Fahrzeugs mittels Abschleppseil oder Abschleppstange) eines Fahrzeugs, das auf der Autobahn liegen geblieben ist, die Autobahn bei der nächsten Ausfahrt verlassen werden muß. Gleichzeitig wird verboten, mit einem Fahrzeug, das außerhalb der Autobahn liegen geblieben ist, im Schlepp überhaupt in die Autobahn einzufahren. Weiter ist nunmehr eine bereits weitgehend Allgemeingut gewordene Übung, während des Abschleppens die Warnblinkanlage zu betätigen, für beide Fahrzeuge, also das abschleppende und das abgeschleppte, vorgeschrieben.

Bei einer hiernach verbotenen Abschleppfahrt auf der Autobahn muß mit der Verhängung eines Bußgeldes gerechnet werden.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, daß Krafträder überhaupt nicht abgeschleppt werden dürfen. Dies geht aus der Vorschrift des § 23 Abs. 3, Satz 1, StVO hervor, die es dem Führer eines Kraftrades generell und ohne Einschränkung untersagt, sich an ein anderes Fahrzeug anzuhängen. Beim Abschleppen wäre dies aber der Fall: deshalb ist ein Abschleppen von Krafträdern nicht zulässig.

Innenministerium Baden-Württemberg

Unsitte im Herbst und Winter

Warmlaufen im Stand kostet Geld und einen Punkt

Eine teure Unsitte ist es, den Automotor im Stand deshalb laufen zu lassen, damit er schneller warm wird. Kaum eine Betriebsbedingung belastet und verschleißt nach Feststellung des ADAC Württemberg den Motor mehr als Kaltstart und Warmlaufphase. Um den Motor möglichst schnell auf Betriebstemperatur zu bringen, sollten die Autofahrer auch in der kalten Jahreszeit nach dem Anlassen sofort losfahren und die ersten Kilometer den Motor im mittleren Drehzahlbereich halten. Im Leerlauf wird der Motor langsamer warm, weil er kaum belastet wird. Bei einer derart geringen Belastung kann es passieren, daß der Ölfilm von den Zylinderwänden abgewaschen wird. Die Folge ist, daß sich die Lebensdauer des Motors erheblich verkürzt.

Geld kostet das Warmlaufenlassen aber auch, wenn die Polizei auftaucht. Im Vergleich zum Fahrbetrieb ist der Schadstoff-Ausstoß während des Leerlaufs unverhältnismäßig hoch. Aus diesem Grund wird diese Umweltsünde mit einem Bußgeld von DM 60,- bestraft. Dazu kommt ein Flensburg-Punkt. Übermäßige Lärmentwicklung kann bis zu DM 200,- kosten, zusätzlich wird ein Punkt in die Verkehrssünderkartei eingetragen.

Nebelgefahr

Genau 3023 Unfälle mit etwa 1600 Verletzten und über 100 Toten ereigneten sich an den Nebeltagen des vergangenen Jahres im Bundesgebiet. Diese Unfälle zeigen, wie sehr viele Autofahrer die Gefahr unterschätzen. Sicherer durch die „Waschküche“ kommt man, wenn man 8 Verhaltensregeln des ADAC beachtet:

Auf entgegenkommende Wagen achten. Haben sie bei Tag Licht an, so muß man mit Nebel rechnen.

Abblendlicht einschalten und - sofern vorhanden - auch Nebelschlußleuchte und Nebelscheinwerfer.

Möglichst weit rechts fahren. Bei plötzlichem Stopp sofort Warnblinker einschalten und den Wagen von der Straße fahren. Geschwindigkeit der Sichtweite anpassen. Die Dichte des Nebels läßt sich anhand der im 25 m Abstand stehenden Leitpfosten (auf Autobahnen 50 m) leicht abschätzen.

Einen extrem großen Abstand zum Vordermann einhalten.

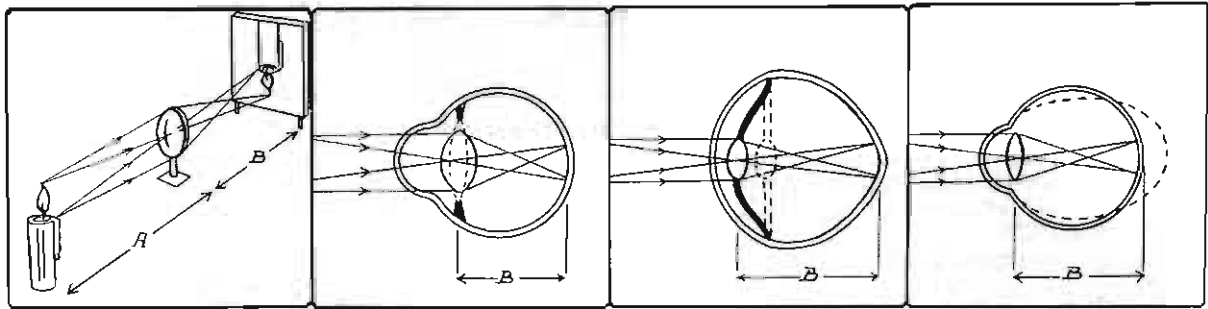
Sich nicht durch das Licht des Vordermannes über die tatsächliche Sichtweite täuschen lassen. Wie schlecht die Verhältnisse wirklich sind, merkt man nach dem Überholen, wenn man nur auf das eigene Licht angewiesen ist.

Scheibenwischer einschalten. Der Nebel setzt sich nämlich als feiner Wasserfilm an der Windschutzscheibe ab und behindert somit zusätzlich die Sicht.

Besondere Vorsicht ist an den Baustellen auf Autobahnen und Bundesstraßen geboten.

Aus Natur und Technik

Dreierlei Augen bei Mensch und Tier



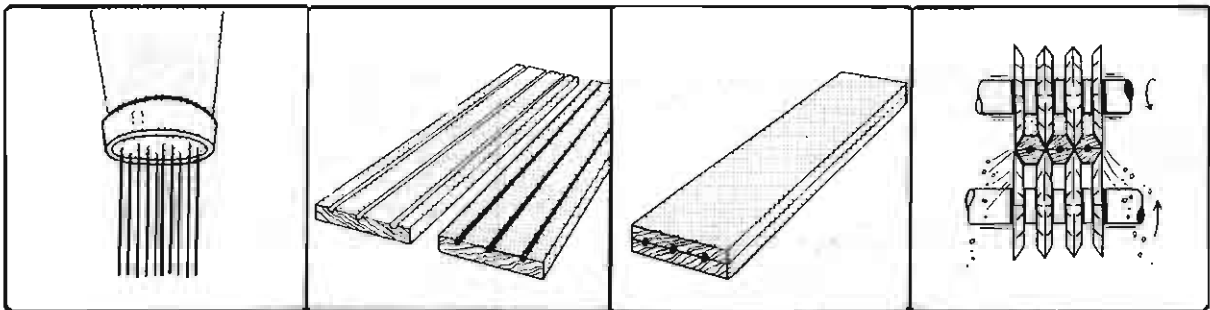
Mit einer Linse kann man auf einem Bildschirm das umgekehrte Bild eines Gegenstandes hervorrufen. Wird die Entfernung A größer, dann muß man den Abstand B des Schirmes kleiner machen oder eine Linse anderer Brennweite verwenden, um das Bild wieder scharf zu erhalten.

Wie arbeitet die Natur? Das menschliche Auge und das der Säugetiere und Vögel verändert durch Muskeln die Krümmung und damit die Brennweite der Linse, um das Bild auf der Rückwand des Auges scharf zu erhalten. Dabei bleibt der Abstand B immer gleich.

Fische besitzen einen anderen Mechanismus. Sie verändern den Abstand B, indem sie die Linse durch besondere Muskeln in Längsrichtung verschieben. Im Grunde ist es der gleiche Vorgang wie im Fotoapparat, wenn wir ihn auf die richtige Entfernung einstellen.

Auch Lurche verändern den Abstand B, um das Auge auf die Entfernung des Gegenstandes einzustellen. Doch bleibt die Linse an ihrem Ort stehen. Beim Beobachten naher Gegenstände wird der Augapfel in Längsrichtung verlängert, so daß sich dessen Rückwand von der Linse entfernt.

Wie entsteht ein Bleistift?



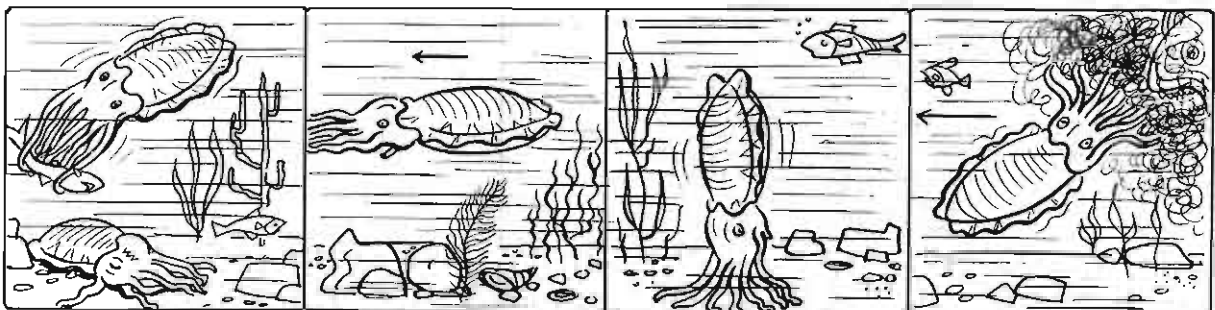
Die Bleistiftminen bestehen aus einer Mischung von gemahlenem Graphit und plastischem Ton. Nach einigen Sonderbehandlungen wird die Masse in Strangpressen zu Bleistiftminen gepreßt und getrocknet. Unter Luftabschluß werden dann die Minen bei Weißglut gebrannt.

Um die Schreibfähigkeit zu verbessern, folgt ein Eintauchen in eine geschmolzene Mischung von Fetten und Ölen. Nun können die Minen in die Rillen von Brettchen, welche die Länge der Bleistifte und deren halbe Dicke besitzen, eingelegt werden.

Die Brettchen sind aus besonderem Holz (meist Zedernholz oder Wachholder) angefertigt, das zur Erreichung guter Schneidfähigkeit chemisch präpariert und gebeizt ist. Je zwei solcher Brettchen werden nun mit zwischenliegenden Minen aufeinander gelegt und verleimt.

Spezialmaschinen fräsen auf Ober- und Unterseite der Brettchen scharfkantige Rillen ein, so daß die Bleistifte voneinander getrennt werden und die bekannte Sechskantform erhalten. Nun können sie lackiert und bedruckt werden und ihre Reise zum Verbraucher antreten.

Der vielseitige Tintenfisch



Eigentlich ist er gar kein Fisch, sondern gehört zu den Weichtieren wie die Schnecken. Halb eingegraben lauert er auf seine Beute, seine Farbe der Umgebung angepaßt. Zehn Fangarme stehen ihm zur Ergreifung der Beute zur Verfügung.

Alle Arme — von denen zwei besonders lang sind — sind mit Saugnäpfen versehen. Normalerweise bewegt er sich durch Schwimmen vorwärts. Den Antrieb hierzu erhält er durch Bewegungen des seitlichen, schmalen Flossensaumes.

Wenn er Lust hat, kann er auch auf seinen zehn Fangarmen stehen, mit dem Kopf nach unten, oder gemütlich auf dem Meeresgrund herumspazieren. Der Mund befindet sich zwischen den Fangarmen, die ihm die Nahrung zuführen.

Bei Gefahr stößt der Tintenfisch sein mit einer tintenähnlichen Flüssigkeit vermisches Atemwasser durch einen Trichter nach vorn aus. Durch den Rückstoß schießt er rückwärts und vernebelt sich dabei gleichzeitig, was ihm seinen Namen gegeben hat.

EINMALIGE SONDERREISE

New York »Supertour«

incl. Washington

10tägige Flugreise vom 26. Dez. 1980 bis 4. Jan. 1981

DM 1.395,—, Treibstoffzuschlag DM 35,—

- Bustransfer nach Frankfurt von Stuttgart/Pforzheim/Karlsruhe, evtl. auch Heilbronn
- Linienflug mit **PAN AM**
- 8 Übernachtungen in zentral gelegenen Hotel
- Stadtrundfahrt
- Besuch von Chinatown
- Bootsfahrt mit dem Skyline-Panorama
- **Washington**, Tagesausflug mit Bus incl. Mittagessen

Freitag, 26.12.1980

Frühmorgens Bustransfer ab Stuttgart/Pforzheim/Karlsruhe, evtl. Heilbronn nach Frankfurt. Treffen aller Teilnehmer am PAN AM-Schalter im Flughafen Frankfurt. 11.00 Uhr Linienflug mit PA 67 nach New York. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel Century Paramount, einem Touristenhotel mitten in Manhattan, Nähe Times Square, Broadway.

Samstag, 27.12.1980

Am Morgen während der dreistündigen Stadtrundfahrt »Downtown New York« sehen Sie Greenwich Village, World Trade Towers, Bowery, Chinatown, Battery Park mit Blick auf die Freiheitsstatue und das Banken- und Börsenviertel.

Am späten Nachmittag Besuch von Chinatown, der zweitgrößten chinesischen Gemeinde der westlichen Hemisphäre. Die kräftigen Farben und exotischen Gerüche runden das lebendige Bild der Straßen ab. Besuchen Sie eines der zahlreichen Restaurants. Für ca. USD 11.— erhalten Sie ein umfangreiches Menü. Rückkehr zum Hotel mit der Reiseleitung.

Sonntag, 28.12.1980

Gelegenheit an einer deutschsprachigen Führung durch das UNO-Gebäude teilzunehmen, anschließend Besuch des **Empire State Building** mit Besuch der Aussichtsplattform im 86. Stockwerk sowie der verglasten Plattform im 102. Stockwerk. Fahrpreis und Führungen DM 26.—. Danach können Sie durch die berühmten Kaufhäuser wie **Macys, Gimbel's, Alexander's, Ohrbach's** bummeln, oder wie wäre es mit einem Besuch bei **Tiffany**?

Montag, 29.12.1980

Der Tag steht zur freien Verfügung oder Tagesausflug zu den **Niagarafällen**. Früh morgens Transfer zum Flughafen, Flug nach Buffalo, Fahrt zu den Fällen, welche von der kanadischen und amerikanischen Seite besichtigt werden. Ausflugsdauer ca. 12 Stunden. Im Preis von DM 335.— ist die Führung und ein Mittagessen eingeschlossen.

Dienstag, 30.12.1980

Für den Vormittag empfehlen wir die ergänzende Stadtrundfahrt »Uptown New York« mit Westside, Central Park, Lincoln Center, Metropolitan Opera, Cathedral St. John the Devine in Harlem, Hudson River, Washington Bridge, Deutsches Viertel, Rockefeller Center, Preis DM 19.—. Oder besuchen Sie das Metropolitan Museum of Art, oder das Museum of Modern Art. Abends Gelegenheit zum Besuch der **Rainbow Rooms** im 65. Stockwerk des RCA-Gebäudes. Von hier überschauen Sie das nächtlich erleuchtete New York. Einlaß und zwei Drinks nach Wahl DM 17.—. Anschließend Möglichkeit zum Besuch der **Radio City Music Hall** mit ihrer berühmten Show, Eintritt DM 18.—.

Mittwoch, 31.12.1980

Der Tag steht zur freien Verfügung. Fliegen Sie am letzten Tag des alten Jahres mit einem Helikopter über New York oder besuchen Sie das Lincoln Center, die Cloisters oder das Guggenheim Museum. Auf Wunsch kann für den Abend ein Silvester-Menü mit Show vermittelt werden. Kosten DM 80.—.

Donnerstag, 1.1.1981

Am Vormittag Freizeit. Am Nachmittag Fahrt mit der U-Bahn zur Südspitze der Insel Manhattan, von dort einstündige, nächtliche Fahrt mit der **Staten Island Ferry**. Sie werden das phantastische Bild der erleuchteten Skyline von Manhattan in unvergeßlicher Erinnerung behalten.

Freitag, 2.1.1981

Busfahrt nach **Washington** mit ausgedehnter Stadtrundfahrt: Capitol, Weißes Haus, Lincoln- und Jefferson-Gedächtnisstätten, Washington-Säule, Smithsonian Institut (Mondgestein) und Arlington Friedhof. Ausflugsdauer ca. 14 Stunden, das Mittagessen ist eingeschlossen.

Samstag, 3.1.1981

Letzte Einkaufsmöglichkeit, die Sie nutzen sollten. Oder verabschieden Sie sich von New York mit dem Besuch der Multimediashow (Programmbeginn stündlich) im Mecgrew-Hill-Gebäude, Kosten ca. USD 3.—. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen. Rückflug mit PA 072 um 18.15 Uhr nach Frankfurt.

Sonntag, 4.1.1981

Nach 7stündigem Flug, Frühstück an Bord, erfolgt die Landung in Frankfurt am Vormittag. Anschließend Bustransfer nach Karlsruhe/Pforzheim/Stuttgart evtl. Heilbronn.

Leistungen und Hinweise:

Im Reisepreis ist der Bustransfer nach Frankfurt und zurück, der Gruppen-Linienflug in der Economy-Klasse mit **Pan Am B 747** Frankfurt - New York - Frankfurt enthalten. Freigepäck 20 kg pro Person. Bordservice, Mahlzeiten an Bord lt. Programm. Bustransfer vom Flughafen J.F. Kennedy zum Hotel und zurück. Unterbringung in Doppelzimmern (Bad/WC, Klima-Anlage, Telefon, TV) im Hotel **Century Paramount**. Stadtrundfahrt mit Reiseleiter. Tagesausflug nach Washington incl. Mittagessen. Während des Aufenthaltes in New York deutschsprachige Betreuung im Hotel, Bedienungsgelder, Abgaben, Gepäckbeförderung, Reisebegleitung ab/bis Stuttgart.

Einzelzimmerzuschlag beträgt 240.— DM.

Anmeldeschluß ist der 5.12.1980

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die
New York »Supertour« vom 26.12.1980 bis 4.1.1981 zum Preis
von DM p. Person an.

Die erforderliche Anzahlung von 300.— DM p. P. werde(n)

ich/wir sofort überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon (0711) 79 57 68



Die Äpfel werden zu Gelee,
im Winter schmeckt das gut zum Tee

Für unser Lager suchen wir ganztags tüchtige(n) Mann oder Frau

der (die) den Wareneingang und -ausgang selbständig bearbeitet.

Bitte rufen Sie uns an:

Lehrmittel-Service Späth

Bad Ditzgenbach-Auendorf
Telefon 0 73 34/51 57 und 51 20

Ihr Finanzamt muß Federn lassen.

Der neue Leonberger Steuer-spar-Tarif macht's möglich.

- Steuern sparen
- Zinsen senken
- Früher schuldenfrei sein

Nur bei der Leonberger.

Ganz schnell bei mir anrufen.

Generalvertreter

Dieter Widmaier

Fasanenweg 45, Tel. 07161/80974
7322 Eisingen



80 43 02

Leonberger
Bausparkasse

Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.

Biete gute Verdienstmöglichkeit

neben- oder hauptberuflich für Damen. Bitte rufen Sie am Freitag/Samstag unter Nr. 07157-27 64 an.

HOHENSTAUFENHALLE
GÖPPINGEN

1. November 80
20.00 Uhr

Des großen Erfolges auch heuer wieder

Auf geht's Laut

Die Musik kommt mit Maria Hellwig

und vielen Gästen

Sichern Sie sich
rechtz. Ihre Karten
im Vorverkauf beim
Verkehrsamt Göpp.
Bahnhofplatz

Lohnender Nebenverdienst

Der FSV Bad Ditzgenbach sucht für
sein Clubhaus einen
Pächter bzw. Bewirtschafter.

Interessenten bitte bei Herrn Franz
Stegmaier, Hauptstr. 22 melden,
Telefon 07334 — 67 55

Waldverkauf

Zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach

WALD ZU VERKAUFEN.

Waldbestand 7—8-jährige Douglasien. Zufahrt zum
Wald ist vorhanden. Größe 24 Ar.

Telefon 07335 — 68 03

Sonnenschein Batterien

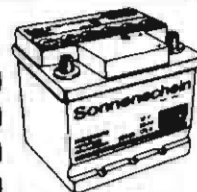


Jetzt besonders
günstig:

Preisbeispiele:

VW	12 V 36 Ah	DM 115,30
BMW/Opel	12 V 44 Ah	DM 112,60
Ford	12 V 44 Ah	DM 117,60
AUDI/Passat	12 V 45 Ah	DM 118,90

Alle Batterien auch für andere Fabrikate direkt ab Lager



**Das umfangreiche Batterieangebot
zum attraktiven Preis.**

AUTOHAUS WIESENSTEIG

FELIX KLOZ GMBH & CO KG
Hauptstraße 89 - Wiesensteig
Telefon 0 73 35 / *50 56

FRISEUR

Unser Angebot
zum KENNENLERNEN
30. Okt. - 5. Nov.

HERREN-SCHNITT
nass + fönen
DM 10. —

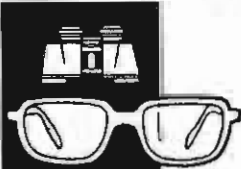
SALON BECK

DEGGINGEN
Tel. 8494



Liebe Kunden,
sollten Sie mich suchen ?
Ich arbeite wieder im
Salon Beck, Deggingen
und freue mich auf Ihren
Besuch.
Ihre **Luidgard Maier**

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

**Ihr altes Fenster
ist zu teuer!**

Mehr Licht - mehr Komfort -
mehr Schallschutz -
weniger Heizkosten
durch...

**Intro-R-Fenster
von
ROTO**



Ohne
Brech-, Putz-
und Maler-
arbeiten

Beratung u. Lieferung:
Schreinerei + Fensterbau
HELMUT BURR
Kupfergasse 21
7341 Gruibingen
Telefon 07335 / 54 49

Das Geld, das Sie für den neuen Grundig Video-Recorder VIDEO 2x4 ausgeben, zahlt er Ihnen wieder zurück.

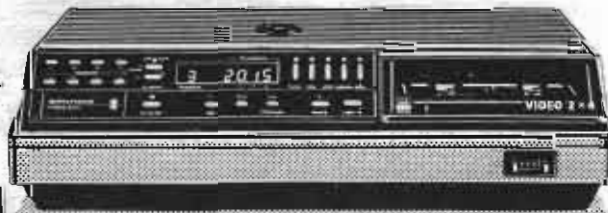
Der VIDEO 2 x 4 macht
sich durch die Video-
Compact-Cassette
bezahlt.

Nur sie ist doppelseitig be-
spielbar wie die MusiCas-
sette. Sie können mit ihr
deshalb doppelt so viele
Fernsehfilm aufnehmen
wie mit einer herkömm-
lichen Cassette.

Der VIDEO 2 x 4 macht
sich durch seine 100%ige
Kompatibilität bezahlt.
Kompatibilität heißt Aus-
tauschbarkeit. Mit dem
neuen VIDEO 2 x 4
können Sie alle Video-
Compact-Cassetten -
auch die von weiteren
europäischen System-
partnern - bespielen, ab-
spielen und damit auch
tauschen.

Der VIDEO 2 x 4 macht
sich durch seinen
Komfort bezahlt.
Zum Beispiel: DTF -
dynamisches Spurnach-
führungs-System.
DNS - damit auch der Ton
stimmt. APF - Automati-
scher Programm-Finder.
10-Tage-Vorwahl für
4 Programme. Vollelektroni-
sche Bedienung.
Fernsteuerung.

DM
2598. —



**Radio-Holder
Wiesensteig**
Hauptstraße 18
Tel. (07335) 54 20



GRUNDIG

Innenausbau

Sonderangebot

— bis 15.11.1980

Qualitätspaneele Eiche hell
mit furnierter Feder, alle 4 Seiten foliert und genutet
260 lang, 12,5 breit, 260 lang, 20 breit qm **30.-**

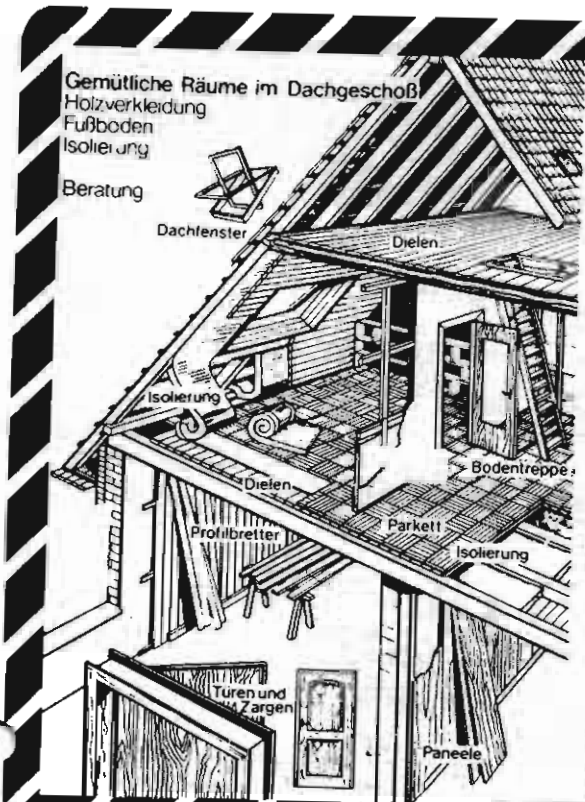
Hobelware Nord. Fichte
14 mm, seidenmatt lackiert, A-Sortierung qm **22.50**

Isoliermatten Rockwool RK—Alu
mit verstärkten Randleisten, 100 mm stark qm **13.50**

NEU: GERÄTEVERMIETUNG

Verkauf: Täglich 16–18 Uhr, samstags 8–12 Uhr

Werner Mayer - Holzhandlung
7326 Heiningen, Am Bahnhof, Tel. (071 61) 4 11 42



Küchen
nach Maß

Exklusive
Wohnmöbel

Büro-
Organi-
sation

Kunst- und
Geschenk-
Boutique

MUNZ + CO · 7334 SÜSSEN AN DER B 10 · PARKEN AM HAUSE

BEILAGEN—HINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt
"Überkinger Quelle" bei. Wir bitten um Beachtung.

MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113—119
Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66

200 Parkplätze direkt vor dem Haus



Das Steppfieber ist ausgebrochen

Ob Mäntel, Jacken oder Westen — Stepp ist Mode. Und wir bieten Ihnen die Stepp-Mode zu sagenhaft günstigen Preisen aus eigener Herstellung.

Aufwendig verarbeiteter **Stepp-Mantel** aus erstklassigem, reinem Baumwollgewebe, imprägniert, mit Strickkragen, Windfang an den Ärmeln, Gürtel, attraktivem Innenfutter, Tressorinnentasche, Reißverschluß und Druckknöpfen.
Für diesen hervorragend ausgestatteten Mantel

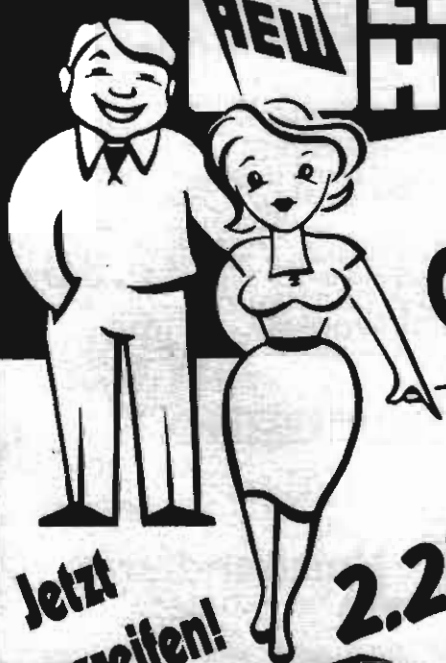
nur **198.-**

Farben: schwarz, blaugrau und marine,
Größe 42 — 54

Steppweste für Damen und Herren in marine, beige und bordeaux, mit attraktivem Innenfutter aus 100 % Baumwolle **89.—**

Stepp-Lederjacke, Nappa, grün, mit warmem Borgfutter und modisch gestepptem Kragen.
Größe 46 — 56 nur **150.—**

AEW ELEKTRO HAUS



interfunk bietet mehr.

Qualität zum Günstigpreis!

Jetzt zugreifen!

2.278,-

Interfunk empfiehlt Grundig. Den Sicherheits-Farbfernseher Grundig Super Color 8885



Mit metallmantelgeschützten, „kalten“, langlebigen Sicherheits- Bausteinen.
Mit modernstem, in Schärfe und Brillanz vorbildlichem 66-cm-Farbbitd.
Mit Spitzenklasse-Ton: HiFi-Verstärker nach DIN 45500.
Mit 30-Programm-Komfort-Fernsteuerung, Programm-Schaltuhr und allen Anschlüssen für die Zukunft.

Großauswahl - ganz in Ihrer Nähe

Erst überzeugen, dann kaufen:

Wir liefern Ihnen ein Gerät zum Kennenlernen.

3 Wochen kostenlos



Wir machen Ihnen ein gepflegtes Angebot: Der Trocken-Bosch mit 4 Trocknungsgraden.

Mangelfeucht, bügelfeucht, schranktrocken, intensivtrocken: Jeder dieser Trocknungsgrade wird durch die Steuerung mit Zweifach-Electronic genauestens erreicht. Energiesparend und schonend für jede Textilart und jede Wäschemenge. Ein Spezialprogramm schützt empfindliche Strickwaren. Und eine automatische Abkühlphase nach langem Knitterschutz.



Trocken-Bosch T475 electronic

1.048,-

Meisterklasse-Service!



Alb-Elektrizitätswerk

Geislingen/Steige, Eybstr. 98-100, Tel. (0 73 31) 6 30 61
und Gosbach im Einkaufszentrum, Tel. (0 73 35) 58 11